

ÄRZTEBLATT

SACHSEN-ANHALT

5 2018

Mitteilungen der Ärztekammer



09 Frühjahrssitzung der Kammerversammlung am 7. April 2018



15 Eröffnungsveranstaltung:
Drei Monate Klinisches
Krebsregister Sachsen-Anhalt –
ein erstes Resümee



24 Ethische Entscheidungen
am Lebensanfang –
Fortbildungsveranstaltung
in Magdeburg



35 Wissenschaftsminister weiht
weltweit besten Computertomographen am halleschen
Universitätsklinikum ein

An die Arbeit – Beschäftigungsperspektiven nach Krebs

Beratungsangebot für Berufsrückkehrer der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft (SAKG), ab April 2018 in Halle (Saale), Magdeburg und Dessau-Roßlau



Der Weg zurück an den Arbeitsplatz bzw. das Schaffen neuer Perspektiven ist bei onkologischen Erkrankungen steinig, konfliktreich und oft kompliziert. Betroffene beklagen einen

diffusen Paragraphen- und Behörden-dschungel oder empfinden scheinbare Ungerechtigkeiten bei der Unterstützung durch Sozialversicherungsträger und Unternehmen. Die berufliche

Wiedereingliederung in Deutschland wird durch mehrere Bereiche beeinflusst: durch das medizinische Versorgungssystem, das Sozialversicherungssystem bzw. die Organisation des Wiedereingliederungsprozesses. Zum anderen spielen individuelle Faktoren eine Rolle, wie die gesundheitliche und soziale Situation der Betroffenen.

Die Vielfältigkeit der Leistungsträger für berufliche Wiedereingliederung schafft eine Struktur, die eine hochkomplexe Ausgangssituation für eine psychosoziale Beratung zur Folge hat. Durch die unterschiedlichen Zuständigkeiten und die verschiedenen Ausprägungsgrade der Erkrankungen sollte die Planung des beruflichen Wiedereinstiegs für jeden einzelnen Betroffenen individuell erfolgen. Informationen aus Sozialversicherungssystem und der aktuellen sollten interpretiert und für den individuellen Fall aufbereitet werden. Das Beratungsangebot der SAKG ist darauf abgestimmt, Menschen in dieser Lebenssituation effektiv zu unterstützen.

Spezielles Beratungsangebot

Zentrale Fragen nach Diagnose, Therapie und abgeschlossener Rehabilitation sind für Betroffene die nach der beruflichen Zukunft: „Wie geht es weiter? Kann ich an meinen alten Arbeitsplatz zurück? Was sag ich bloß meinem Arbeitgeber und den Kollegen, wenn ich nach meiner Erkrankung und Leistungsfähigkeit gefragt werde bzw.

Foto: SAKG

An die Arbeit! Beschäftigungsperspektiven nach Krebs

SACHSEN-ANHALTISCHE KREBSGESELLSCHAFT E.V.

Beratungen und Seminare zum beruflichen Wiedereinstieg
Informationen unter
Telefon: 0345 4788110
E-Mail: info@sakg.de
www.zurueck-in-mein-leben.de

„An die Arbeit!“ wird unterstützt durch:
Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland und
GlücksSpirale

Bildquellen: © Newswall, © Inaaid-Hörner, © Mörzgen, © Harald Böber, © Africa Studio - Fotolia.com

wann kann ich denn wiederkommen? Was kann ich tun, wenn mein Körper durch Nebenwirkungen zum Beispiel geschwächt ist? Welche Behörden sind für mich zuständig? Welche Möglichkeiten habe ich, wenn ich meinen Arbeitsplatz verloren habe?“

Ein differenziertes und praktisches Beratungsangebot der SAKG hat das Ziel, Berufsrückkehrer bei ihrer Wiedereingliederung individuell zu unterstützen. „An die Arbeit“ bietet eine multiprofessionelle, zeitlich begrenzte Begleitung. Dabei orientiert sich das Beratungsteam, bestehend aus Psychoonkolog*innen, Sozialarbeiter*innen und eines Jobcoachs, stets an den Bedürfnissen und Wünschen der Ratsuchenden. Die individuelle Begleitung wird durch Seminare flankiert, die 2018 wieder in Halle (Saale), Magdeburg, Dessau-Roßlau und mit „Expertensprechstunden“ zu Nebenwirkungen nach Krebs in Weißenfels und Wittenberg angeboten werden. Informationen, Anmeldungen und individuelle Beratungen sind jeder Zeit möglich.

Seminarthemen:

1. Informationen zu Nebenwirkungen nach Therapien bei Krebserkrankungen
2. Hinweise und Umgangsmöglichkeiten zum Erschöpfungssyndrom Fatigue
3. Stressmanagement und persönliche Ressourcen mobilisieren

4. Expertensprechstunde: Schwerbehinderten- und Arbeitsrecht

5. Berufliche Gesprächsführung – Was sage ich wie dem Arbeitgeber – Wie geht STW?

6. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)

„Eine erfolgreiche Rückkehr in das Berufsleben wird von zahlreichen individuellen Faktoren beeinflusst, die während des Krankheitserlebens und der Genesung auftreten und eine fördernde oder hemmende Wirkung entfalten. Zwischen dem Versorgungssystem und der individuellen Fähigkeit, Lebenskrisen zu meistern, zeigen sich starke Wechselwirkungen. Wir wollen Betroffene in dieser Situation stärken“, so die Krebsgesellschaft.

Interessierte können sich ab sofort bei der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft, Paracelsusstraße 23, 06114 Halle (Saale) unter (0345) 4788110 oder info@sakg.de anmelden.

Auftaktveranstaltungen Seminarblock:

- Dienstag, 24. April 2018, 15 Uhr in Halle (Saale), Veranstaltungsraum SAKG
- Dienstag, 14. August 2018, 15 Uhr in Magdeburg, Konferenzraum D 173, Klinikum Magdeburg
- Donnerstag, 20. September 2018, 15 Uhr in Dessau-Roßlau, Konferenzraum Chirurgie 2.334, Städtisches Klinikum Dessau

Einstieg ist jeder Zeit möglich! Das Beratungsangebot ist kostenfrei!

Die Auftaktveranstaltungen geben einen Überblick über die Schwierigkeiten im Wiedereingliederungsprozess und zeigt praktische Lösungsansätze und zeigt praktische Lösungsansätze bzw. einen Kompass für künftige Handlungsmöglichkeiten, die den Betroffenen einen erfolgreichen Einstieg ins Arbeitsleben nach einer Krebserkrankung ermöglichen sollen. Beratungen und Infos sind jeder Zeit möglich.

Ganz besonderer Dank gilt Renate Höppner, Pfarrerin der Evangelischen Kreuzgemeinde Magdeburg. Einerseits Vorstandsmitglied der Krebsgesellschaft engagiert sie sich als Schirmherrin bei der Begleitung der Berufsrückkehrer. Mit dem Klinikum Magdeburg steht ein Kooperationspartner in Magdeburg zur Verfügung, sodass die Seminare direkt am Klinikum stattfinden können.

Unterstützt wird das Beratungsangebot durch die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland und der Lotterie GlücksSpirale.

Korrespondenzanschrift:
Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.
Paracelsusstraße 23
06114 Halle (Saale)
Telefon: 0345/4788110
Fax: 0345/4788112
E-Mail: info@sakg.de
Internet: www.zurueck-in-mein-leben.de

Die Schmerzambulanz des Universitätsklinikums Magdeburg A.ö.R. in Zusammenarbeit mit der Klinik für Schmerztherapie des Fachkrankenhauses Vogelsang lädt zu folgender interdisziplinären Schmerzkonferenz ein:

28.05.2018 Dr. M. Brinkers, Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie Magdeburg, Schmerzambulanz
„Schmerztherapie von Patienten mit metastasiertem Prostatacarcinom“
Ort: Schmerzambulanz/Hs. 39, Zeit: 15 Uhr

Anmeldung erwünscht:
Sr. Hella, Schmerzambulanz
Tel.: 0391/6713350, Fax: 0391/6713971

Die Konferenz wird von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt für die Erlangung des Fortbildungszertifikates mit 3 Punkten gewertet.